

Internet: https://peter-hug.ch/andreasorden/51_0602

MainSeite 51.602

Andreasorden 401 Wörter, 2'759 Zeichen

Andreasorden.

1) Höchster russ. Orden, 30. Nov. (10. Dez.) 1698 von Peter d. Gr. aus Veranlassung der Unterdrückung der von den Strelitzen erregten Unruhen gestiftet, ist nur für Glieder der kaiserl. Familie, fürstl. Personen, Generale und diesen an Rang Gleichstehende bestimmt. Ordenszeichen ist ein goldener, schwarz emaillierter, zweiköpfiger Adler, der auf jedem Kopfe die Kaiserkrone trägt, und auf dem ein goldenes, dunkelblau emailliertes Schräg-(Andreas-)Kreuz mit dem Körper des heil. Andreas liegt.

In den vier Ecken des Kreuzes stehen die goldenen Buchstaben S. P. R. (d. i. Sanctus Andreas Patronus Russiae). Die Kehrseite zeigt auf dem Rücken des Adlers die russ. Inschrift «Für Glauben und Treue». Über dem Ordenszeichen ist eine Kaiserkrone, anderes mittels eines hellblauen Bandes von der rechten Schulter zur linken Hüfte getragen wird, während der Stern die linke Brust deckt. Die Ordenskette besteht abwechselnd aus Andreaskreuz und Krone. Am Ordensfeste (dem Stiftungstage) wird eine eigene Ordenskleidung angelegt. Die Ritter des Andreasorden sind gleichzeitig Ritter des Alexander Newskij- und St. Annenordens 1. Klasse. (s. Tafel: Die wichtigsten Orden II, Fig. 16.) - 2) Schottischer s. Distelorden.

Ende Andreasorden

Quelle: **Brockhaus` Konversationslexikon, 1902-1910**; Autorenkollektiv, F. A. Brockhaus in Leipzig, Berlin und Wien, 14. Auflage, 1894-1896; 1. Band, Seite 600 [Suche = 51.602] im Internet seit 2005; Text geprüft am 21.8.2011; publiziert von Peter Hug; Abruf am 4.8.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/51_0603?Typ=PDF

Ende eLexikon.